

Thomas Hemmelgarn

Steuerwettbewerb in Europa

Die Rolle multinationaler Unternehmen und
Wirkungen einer Koordination

Mohr Siebeck

iMVJi

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	1
1.1 Motivation und Fragestellung	1
1.2 Aufbau der Untersuchung	2
Steuerwettbewerb: Eine kurze Einführung	9
2.1 Internationale Besteuerungsprinzipien	10
2.1.1 Quellenlandprinzip	11
2.1.2 Wohnsitzlandprinzip	12
2.2 Das Modell von Tiebout	13
2.3 Das Grundmodell des Steuerwettbewerbs	15
2.3.1 Das Modell	15
2.3.2 Der Haushalt	15
2.3.3 Der Unternehmenssektor	16
2.3.4 Der öffentliche Sektor	20
2.3.5 Die optimale Steuerpolitik	20
2.3.6 Koordination der Steuerpolitik	25
2.4 Ergänzungen zum Grundmodell	26
2.4.1 Das Selektionsprinzip	26
2.4.2 Asymmetrische Länder	27
2.4.3 Politökonomische Modelle des Steuerwettbewerbs	30
2.5 Fazit	32
Steuerwettbewerb und multinationale Unternehmen	35
3.1 Definition multinationaler Unternehmen	36
3.2 Bedeutung multinationaler Unternehmen	37
3.3 Literaturüberblick	39
3.4 Das Modell	42
3.4.1 Die Haushalte	43
3.4.2 Die multinationalen Unternehmen	45
3.4.3 Der Staat	51
3.4.4 Die optimale Steuerpolitik bei Steuerwettbewerb	52
3.4.5 Steuerkoordination	58
3.5 Fazit	59
Steuern und ausländische Direktinvestitionen	65
4.1 Operationalisierung der modelltheoretischen Variablen	66

4.1.1	Ausländische Direktinvestitionen	66
4.1.2	Steuerindikatoren	66
4.1.3	Weitere erklärende Variablen.	68
4.2	Investitionen multinationaler Unternehmen: Formulierung der Hypothese.	68
4.3	Ein erster Blick auf aggregierte Daten.	70
4.4	Verwendung aggregierter FDI-Daten.	71
4.4.1-	Literaturüberblick	72
4.4.2	Empirische Analyse mit aggregierten Daten.	74
4.4.3	Evidenz für einen negativen Einfluss von Steuern auf FDI.	77
4.4.4	Korrigierte Regressionen.	80
4.4.5	Zusammenfassung.	82
4.5	Steuern und FDI: Die deutsche Steuerreform 2001.	82
4.5.1	Die deutsche, Steuerreform 2001.	83
4.5.2	Identifikationsproblem und Schätzansatz.	84
4.5.3	Datengrundlage und deskriptive Statistik	88
4.5.4	Regressionsergebnisse.	96
4.6	Fazit	106
	Koordination in der EU.	107
5.1	Unternehmensbesteuerung und EU-Recht	108
5.2	Bericht der EU-Kommission	110
5.3	Schätzung der Bemessungsgrundlage.	113
5.3.1	Literaturüberblick	114
5.3.2	Datengrundlage	116
5.3.3	Referenzfall: Getrennte Buchführung mit nationaler Ver- lustverrechnung	120
5.3.4	Eine europäische Bemessungsgrundlage.	121
5.3.5	Die Wahl der Zuteilungsfaktoren.	123
5.3.6	Vergleich der Bemessungsgrundlagen	126
5.4	Fazit	130
	Schlussbemerkungen	137